

St-Georges Eco-Mining: Explorationsarbeiten in Island liefern sehr hohe Goldgehalte und führen zur Ausgliederung des Grundbesitzes

08.12.2023 | [IRW-Press](#)

MONTREAL, 7. Dezember 2023 - [St-Georges Eco-Mining Corp.](#) (CSE: SX)(OTCQB: SXOOF)(FWB: 85G1) freut sich bekannt zu geben, dass seine hundertprozentige Tochtergesellschaft, Iceland Resources EHF, Oberflächen- und Mineralienrechte von privaten Landbesitzern auf dem Projekt Elbow Creek erworben hat. Die Ergebnisse der Arbeiten, die das Unternehmen im Auftrag der Grundbesitzer durchgeführt hat, liegen jetzt vor.

Gemäß den Bedingungen des Abkommens hat das Unternehmen den Landbesitzern einen 2,5%igen NSR-Lizenzegebühr eingeräumt. Von diesen 2,5 % können 1,3 % für 1,3 Mio. US\$ innerhalb von 90 Tagen nach Abschluss einer endgültigen Machbarkeitsstudie für das Projekt zurückgekauft werden. Alle zusätzlichen Zahlungen an die Landeigentümer vor der Produktion werden mit den zukünftigen Lizenzgebührenzahlungen verrechnet, mit Ausnahme der Teilrückkaufoption. Zusätzliche Anforderungen im Zusammenhang mit dem Zugang zum Projekt erfordern vom Unternehmen Ausgaben in Höhe von 50.000 US\$ innerhalb von 60 Tagen.

Ausgliederung des Grundbesitzes in Island

Das Unternehmen gibt außerdem bekannt, dass sein Board of Directors im Prinzip eine strategische Reorganisation der Vermögenswerte des Unternehmens genehmigt hat, gemäß der das Unternehmen eine Umstrukturierungstransaktion (die Ausgliederung) durchführen würde, bei der es die Stammaktien seiner Tochtergesellschaft St-Georges Iceland Ltd. (die SX-Iceland-Aktien), die 100 % von Iceland Resources EHF hält, in einem noch festzulegenden Verhältnis an die Aktionäre des Unternehmens ausgliedern würde, mit der Absicht, St-Georges Iceland Ltd. an der Canadian Securities Exchange (die CSE) zu notieren. Der Abschluss der Ausgliederung wird es dem Unternehmen ermöglichen, seinen Geschäftsbetrieb als ein auf Kanada fokussiertes Unternehmen fortzufahren.

Die Entscheidung, die Ausgliederung vorzunehmen, wurde durch den jüngsten Erfolg des Unternehmens veranlasst, der neben der großen Häufigkeit auf Gold auf dem Projekts Thor auch das große, noch nicht überprüfte Potenzial für eine bedeutende Goldmineralisierung auf dem Projekt Elbow Creek aufzeigte. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die Ausgliederung der effektivste Weg ist, um den Wert der isländischen Projekte in Bezug auf ihr Goldpotenzial zu erschließen.

Die Ausgliederung unterliegt weiterhin der Prüfung und dem Ermessen des Managements und des Board of Directors des Unternehmens. Gegenwärtig wird erwartet, dass die Ausgliederung im Rahmen eines Arrangement-Plans erfolgen wird und das Unternehmen bis zu 19,9 % der ausgegebenen und im Umlauf befindlichen SX-Iceland-Aktien bei Abschluss behalten wird. Die endgültigen Bedingungen der Ausgliederung und die Entscheidung über den Fortgang des Verfahrens unterliegen jedoch noch weiteren steuerlichen und wertpapierrechtlichen Überlegungen, und das Unternehmen wird die Aktionäre voraussichtlich im Laufe der nächsten Geschäftsquartale über den aktuellen Stand informieren.

Ergebnisse des Projekts Elbow Creek

Das Projekt Elbow Creek, das in mehreren Zonen bedeutende Gold- und Silbergehalte aufweist, erstreckt sich über eine Fläche von 7.630 Hektar (etwa 18.850 Acres). Bei mehreren der mineralisierten Zonen, die von den Geologen des Unternehmens auf dem Projekt identifiziert wurden, erfolgten bisher keine Prospektionsarbeiten oder Probenahmen.

Bei der Mineralisierung handelt es sich um epithermale Gang- und Brekzienbildungen mit geringer Sulfidierung, die in Basaltströmen und Rhyolithgängen beherbergt sind. Die identifizierte Mineralisierung weist mehrere Proben mit Analyseergebnissen von 0,1 bis 137 g/t Gold und 0,1 bis 1.515 g/t Silber (Tabelle 1) auf. Diese Gold- und Silbergehalte stammen aus Lesesteinen und verdeckten Bereichen mit Alteration. Einzelne Zonen wurden mit Unterbrechungen an der Oberfläche über eine Strecke von 800 Metern und 1.700 Metern sowie mit einer Breite von 1 bis 6 Metern kartiert.

Tabelle 1: Gesteinssplitterproben aus Ausbissen und Gesteinsstichproben aus Lesesteinen

Probe-Nr.	Au (g/t)	Ag (g/t)	As (ppm)	Hg (ppm)
95166	0,329			
95167	0,108			
95168	0,164			
95169	0,524			
95170	0,514			
95171	0,262			
95172	32,570			
95173	1,597			
I0708051	0,381			
I0708054	0,740			
HD 1	3,170	2,80	72	0,012
AB-00022	137,500	1515,00	25	0,550
AB-00023	5,610	2,17	1910	0,124
AB-00025	0,105	0,45	83	0,036
AB-00026	2,790	21,70	110	0,020
AB-00029	0,129	2,13	27	0,023
AB-00030	0,767	15,95	26	0,089
AB-00031	0,158	1,10	151	0,005
AB-00060	0,126	0,24	1270	0,001
AB-00063	0,782	1,21	33	0,107
AB-00070	0,132	2,12	71	0,001
AB-00071	0,217	3,31	12	0,008
AB-00072	2,330	62,80	23	0,015
AB-00073	3,510	33,60	24	0,028
AB-00074	1,395	1,16	115	0,034
AB-00075	0,538	1,06	136	0,019
AB-00100	0,219	0,22	39	0,009
AB-00101	1,190	3,02	4	0,001
AB-00114	0,110	4,86	2	0,019
AB-00119	0,183	0,89	121	0,001
AB-00121	0,507	4,45	91	0,020
AB-00123	0,256	0,97	59	0,001
AB-00142	0,105	0,56	76	0,079
AB-00145	0,105	0,90	74	0,129
AB-00147	6,070	148,00	18	0,060

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72938/St-Georges_120723_DEPRcom.001.png

Dazugehöriges Bild

Foto 1: Probe AB00020 mit 137,5 g/t Gold, 1.515 g/t Silber. Sichtfeld = 12 cm.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72938/St-Georges_120723_DEPRcom.002.png

Dazugehöriges Bild

Foto 2: Brekzie mit mehreren Fragmenten gebänderter Quarz-Sulfid-Erzgänge, die von feinkörnigem Kieselerde-Sulfid umgeben sind (Probe AB00147). Sichtfeld = 10 cm.

Obwohl ein Gebiet bereits in den 1990er Jahren als ein Gebiet von Interesse definiert worden war, haben die Geologen des Unternehmens unter der Leitung unseres Explorationsgeologen Peter Grieve das gesamte Gebiet weiter erkundet und in den letzten beiden Feldsaisonen zusätzliche, bisher nicht erkannte und nicht beprobte Bereiche mit Alteration und Mineralisierung identifiziert. Diese Arbeit beinhaltete das Waschen nach Gold in Bächen und das Verfolgen von Float Trains (Lesesteinströme) alterierter Gesteine bis zur Quelle.

In der Feldsaison 2023 wurden ähnliche Prospektionsmethoden angewandt, die zu zwei weiteren Alterationsgebieten mit Gängen und Brekzienfragmenten mit beträchtlichen Gold- und Silbergehalten führten. In Übereinstimmung mit den Gehalten, die durch das Goldwaschen flussabwärts der untertägigen Bereiche mit Alteration gewonnen wurden, den pXRF-Ergebnissen und der petrographischen Analyse

(Tabellen 2 und 3) deuten die Analyseergebnisse auf ein beträchtliches Potenzial für eine Goldmineralisierung des Bonanza-Typs hin, wie unten beschrieben. Spurenelemente, die in der Regel in Systemen mit geringer Sulfidierung in anderen Teilen der Welt beobachtet werden, sind in isländischen Systemen im Allgemeinen nicht vorhanden. Arsen, Antimon und Quecksilber werden größtenteils als Hintergrundwerte betrachtet, was auf ein relativ sauberes Bergbauszenario hindeutet, sollte sich ein solches entwickeln. Andererseits ist Tellur sehr anomal; es könnte als kritisches Mineral ein bedeutendes Nebenprodukt werden, wenn die Gehalte durchgehend hoch bleiben und es wirtschaftlich gewonnen werden kann.

Es ist zu beachten, dass es sich bei den Ergebnissen der pXRF-Untersuchung um Punktgehalte handelt, die im Allgemeinen deutlich höher sein können als bei einer Analyse des gesamten Gesteins. Darüber hinaus stammen die meisten der mit pXRF untersuchten Proben aus brekzienartigem Material, dessen stark mineralisierte Gesteinsbrocken mit weniger mineralisiertem Quarz zementiert sind. Obwohl die pXRF-Ergebnisse teilweise durch Analysen der gesamten Probe in Tabelle 2 bestätigt werden, gibt es keine bestätigenden Analyseergebnisse für Tabelle 3.

Tabelle 2: pXRF-Ergebnisse mittels Röntgenfluoreszenzanalyse vor Ort im Vergleich zu Laboruntersuchungen des gesamten Gesteins.

pXRF-Probe	Au (ppm)	Ag (ppm)	ALS-Analyse	Au (g/t)	Ag (g/t)
AB-00020	328	2211	AB-00020	137,500	1515

Tabelle 3: pXRF-Ergebnisse im Vergleich zu einer petrologischen Untersuchung eines Dünnschliffs der gleichen Probe.

pXRF-Probe	Au (ppm)	Ag (ppm)	Panda Petro	Beschreibung
Panda 2084	23.700	1160	Panda 2084	Gebänderte Quarzgänge Pyrit-Chalkopyrit-EI (wahrscheinliche Qua Goldes)

Die Probe aus Tabelle 3 wurde nicht analysiert. Sie kann nur anhand von Dünnschliffarbeiten, die von PANDA Geoscience und anderen durchgeführt wurden, verifiziert werden. Der Elektrumgehalt von ca. 1 % deutet auf eine beträchtliche Menge Freigold in der Probe.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72938/St-Georges_120723_DEPRcom.001.png

Zugehöriges Bild

Foto 3: Probe 2084 (WPT 58): Pyrit, Chalkopyrit und Elektrum innerhalb von Quarz im pyrithaltigen Material. Sichtfeld = 0,6 mm, Auflicht.

Während der Feldsaison 2023 identifizierten die Geologen des Unternehmens weitere potenzielle Alterationsbereiche und entnahmen weitere 91 Gesteins- und Bodenproben. Darüber hinaus wurde Planetary Geophysics Pty Ltd. mit der Durchführung einer umfassenden magnetischen Bodenuntersuchung über unser Projekt Thor sowie einer kleinen magnetischen Bodenuntersuchung in diesem Konzessionsgebiet beauftragt. Die Ergebnisse lieferten Iceland Resources mehrere zusätzliche Ziele auf Thor und halfen bei der Identifizierung von Bereichen mit Alteration und Lithologien auf dem neuen Projekt des Unternehmens.

Herb Duerr, President von St-Georges Eco-Mining, kommentierte: ...Thordis Bjork Sigurbjornsdottir, ihres Zeichens President von Iceland Resources, und ihr Geologenteam haben hervorragende Ergebnisse geliefert. ...Unter der Leitung von Thordis beweist das Unternehmen, dass es in Island in mehreren Gebieten weit außerhalb unseres Vorzeigeprojekts Thor Gold gibt. Bei diesen Gebieten handelt es sich um neue, unberührte Entdeckungen, für die es außer den umfangreichen Probenahmen aus Flusssedimenten, die in den frühen 1990er Jahren durchgeführt wurden, keine weiteren Prospektionsarbeiten gab. ... das Unternehmen wird weiterhin seine umfangreiche firmeneigene Datenbank nutzen, um neue Goldzonen in Island zu erkunden und zu entdecken. ...Dieses neu erworbene Projekt, das zu Thor und unseren anderen Lizenzen hinzukommt, weist ein echtes Potenzial für sehr hohe Gold- und Silbergehalte (Bonanza Grade) auf, ...das sind aufregende Zeiten für unser Unternehmen. ...Wir freuen uns darauf, die endgültigen Ergebnisse unserer Probenahmen aus dieser Feldsaison zu erhalten und auf die neuen Entdeckungen der

Feldsaison 2024.

Der Abschluss der Ausgliederung unterliegt einer Reihe von Bedingungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Genehmigung der CSE und, falls zutreffend, die Zustimmung des Gerichts und der uneigennützigen Aktionäre, sowie andere Abschlussbedingungen und die endgültige Zustimmung des Board of Directors des Unternehmens. Die Ausgliederung kann nicht abgeschlossen werden, bevor die entsprechenden behördlichen, gerichtlichen und aktionärsrechtlichen Genehmigungen vorliegen. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ausgliederung wie vorgeschlagen oder überhaupt abgeschlossen wird.

Sollte das Unternehmen beschließen, mit der Ausgliederung fortzufahren, werden weitere Einzelheiten in einem Offenlegungsdokument dargelegt, das im Zusammenhang damit erstellt und eingereicht wird. Die Investoren werden darauf hingewiesen, dass mit Ausnahme der Angaben in dem im Zusammenhang mit der Ausgliederung zu erstellenden Offenlegungsdokument alle veröffentlichten oder erhaltenen Informationen in Bezug auf die vorgenannten Angelegenheiten möglicherweise nicht präzis oder vollständig sind und man sich nicht auf sie verlassen sollte. Der Handel mit den Wertpapieren des Unternehmens sollte als hochspekulativ angesehen werden.

Laufende umfassende Geschäftsmodellanalyse

Das Unternehmen setzt seine laufende umfassende Geschäftsmodellanalyse fort. Der Bewertungsprozess umfasst die Prüfung verschiedener Szenarien, von der Ausgliederung weiterer Vermögenswerte bis hin zur Monetarisierung anderer Geschäftsbereiche.

Qualitätssicherung und -kontrolle

Für die von Iceland Resources entnommenen Proben (AB-Probenserie) wurde die Qualitätssicherung und -kontrolle unter der Aufsicht von Peter Lincoln Grieve durchgeführt, einem von Iceland Resources EHF beauftragten geologischen Auftragnehmer, der sich an die CIM Best Practices Guidelines für explorationsbezogene Aktivitäten in der Einrichtung von Iceland Resources EHF in Reykjavik, Island, hält. Die QA/QC-Verfahren werden von einem qualifizierten Sachverständigen vor Ort beaufsichtigt.

Die QA/QC-Protokolle von Iceland Resources werden durch das Einfügen von zertifiziertem Referenzmaterial (Standards), Blindproben und Laborduplicaten in den Probenstrom aufrechterhalten.

Die Feldproben wurden vor Ort unter Aufsicht und unter Anwendung von Standardprobenahmeverfahren protokolliert und verpackt, in die Anlage von Iceland Resources in Reykjavik gebracht und dann zur Analyse an ALS Minerals Loughrea, Irland, geschickt (Probenvorbereitungsmethode PREP-22, Goldanalyse nach der Methode Au-ICP22 und Multielementanalyse nach der Methode ME-MS42). Die Verwahrungskette wird vom Feldstandort über die Einreichung bis hin zur Analyse im ALS-Labor aufrechterhalten.

Die Analysen werden von ALS Minerals Loughrea, Irland, durchgeführt. Die gesamte Probe wird grob zerkleinert und dann zu 85 % auf 75 Mikrometer pulverisiert. Die Proben werden dann auf Au mittels Brandprobe (50-Gramm-Einwaage), ICP-AES mit Berichtsgrenzen von 0,001 - 10 Teilen pro Million (ppm) analysiert. Den Grenzwert überschreitende Goldanalysen, die auf einem Brandprobenergebnis von mehr als 10 ppm basieren, werden mittels Au-GRA22, einer 50g-Brandprobe mit anschließendem Gravimetieverfahren und einem Berichtsgrenzwert von 0,05 - 10.000 ppm analysiert. Für die den Grenzwert überschreitende Analysen von Ag, Cu, Pb, Zn, As und Hg wird ME-ICP41a verwendet.

Qualifizierte Sachverständige und Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Herb Duerr, P.Geo., ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 (NI 43-101) und hat den wissenschaftlichen und technischen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Peter Lincoln Grieve, MAIG (Mitglied des Australian Institute of Geoscientists; Nr. 1725) ist eine sachkundige Person (CP) im Sinne des JORC Code und ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 (NI 43-101) und hat den wissenschaftlichen und technischen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Über St-Georges Eco-Mining Corp.

St-Georges entwickelt neue Technologien, um einige der häufigsten Umweltprobleme im Bergbausektor zu

lösen, darunter die Maximierung der Metallrückgewinnung und das Recycling von Batterien im Kreislauf. Das Unternehmen exploriert auf den Projekten Manicouagan und Julie an der Nordküste von Quebec nach Nickel und PGEs und hat mehrere Explorationsprojekte in Island, darunter das Goldprojekt Thor. Die Aktien von St-Georges mit Hauptsitz in Montreal sind an der CSE unter dem Kürzel SX notiert und werden an der Frankfurter Börse unter dem Kürzel 85G1 sowie am OTCQB Venture Market für US-amerikanische und internationale im Frühstadium oder in der Entwicklung befindliche Unternehmen unter dem Symbol SXOOF gehandelt. Die Unternehmen sind in ihrer Berichterstattung auf dem neuesten Stand und unterziehen sich einem jährlichen Überprüfungs- und Managementzertifizierungsprozess. Investoren finden Echtzeit-Kurse und Marktinformationen zum Unternehmen auf www.otcmarkets.com.

Besuchen Sie die Webseite von St-Georges unter www.stgeorgesecomining.com

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS

Herb Duerr
HERB DUERR, President & CEO

Für alle anderen Anfragen:

[St-Georges Eco-Mining Corp.](#)
public@stgeorgesecomining.com

Die Canadian Securities Exchange (CSE) hat die Pressemeldung nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit ihres Inhalts.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/520627--St-Georges-Eco-Mining--Explorationsarbeiten-in-Island-liefern-sehr-hohe-Goldgehalte-und-fuehren-zur-Ausgliederung>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Seiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).